

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
ERSTES KAPITEL:	
URSPRÜNGE UND ANTRIEBE DES	
NICHTTHEISMUS	13
1) Ein paradoxer Begriff	13
2) Die Notwendigkeit der Auseinandersetzung	16
3) Die Bedeutung der nichttheistischen Theologie im heutigen Glaubensleben	21
a) Der theologisch-dogmatische Aspekt	21
b) Der religiös-existentielle Aspekt	23
4) Die geistesgeschichtliche Einordnung der nichttheistischen Theologie	26
a) Die Nivellierung der metaphysischen Dreiheit: Gott – Mensch – Welt	27
b) Das anthropozentrische Grundmotiv des Existentialismus	32
c) Methodische Verengung als a-theistischer Vorentscheid	36
d) Der funktionalistische Interessenmonismus	41
5) Der Nichttheismus im Sog des Atheismus	47
6) Der Theismus im Spiegel nichttheistischer Kritik	54
a) Der Wesensgehalt des Theismus	55
b) Die aus der Lebenserfahrung abgeleitete vortheologische Kritik am Theismus	58
c) Die theologische Kritik des Theismus	65
	5

ZWEITES KAPITEL:

ENTWÜRFE EINER NICHTTHEISTISCHEN GOT- TESLEHRE	73
1) Der Aktualismus K. Barths und die Entobjektivierung Gottes	73
a) Die Diastase im Denken von Gott beim frühen K. Barth	75
b) Der Aktualismus als Versuch der Überwindung der Diastase..	79
c) Die Entwirklichung Gottes im Aktualismus	83
2) Vom Aktualismus K. Barths zum Existentialismus R. Bultmanns	90
a) Die Berührungspunkte	91
b) Der Weg Bultmanns zur Immanentisierung Gottes	96
c) Die spezifische Form des Nichttheismus bei Bult- mann	108
3) Die Hominisierung Gottes in der Ära nach Bultmann	113
a) Der empirische Wirklichkeitsbegriff	113
b) Folgerungen für den Gottesbegriff	115
c) Der Gott „Mitmenschlichkeit“ bei H. Braun	118
4) Die versuchte Überwindung des Theismus im „absolu- ten Glauben“ P. Tillichs	128
a) Allgemeine Voraussetzungen des Tillichschen Pro- gramms	128
b) Der Gott des „absoluten Glaubens“	131
c) Gott als Tiefe des Seins	137
d) Die Überwindung des Theismus in der „Systemati- schen Theologie“	142
e) Tillichs Konzeption in der Kritik	145
5) Die Destruktion des Theismus im „relativen Glauben“ L. Dewarts	153
a) Die Kritik Dewarts an den bisherigen Versuchen	153
b) Der „relative Glaube“	155
c) Die Wirklichkeit Gottes im „relativen Glauben“	157
6) Der Gottesbegriff als Funktionsrealität in der Gesell- schaft	169
a) J. P. Sartres Kritik am Theismus	169

b) Die griechische Religiosität als Modell der Gotteserfahrung	172
c) Das Verhältnis des sozial-funktionalen Gottes zum Sartreschen Atheismus	176
d) Die Bedeutung für die Theismus-Kritik	183

DRITTES KAPITEL:

DIE POSITIVE AUFHEBUNG DES ANLIEGENS DER NICHTTHEISTISCHEN THEOLOGIE

1) Die Entgrenzung des Wirklichkeitsverständnisses	187
a) Das verengte Wirklichkeitsverständnis des Nichttheismus	188
b) Die theologische Öffnung der Wirklichkeitsauffassung	190
c) Die Forderung nach einer natürlichen Theologie	193
2) Die Einheit von Gottes Immanenz und Transzendenz als Antwort auf den Nichttheismus	198
a) Die Ablehnung des Transzendenzbegriffs durch den Nichttheismus	198
b) Verständigung über den Transzendenzbegriff in bezug auf Gott	200
c) Das biblische Äquivalent für Gottes Immanenz und Transzendenz	203
d) Die Bedeutung des Immanenz-Transzendenz-Gedankens für die Aufarbeitung des Nichttheismus	207
3) Die Einheit des Gottes „für uns“ und des Gottes „an sich“	209
a) Bedeutung und Gefährdung der Subjektivierung Gottes	209
b) Die Notwendigkeit des Festhaltens am „An-Sich-Sein“ Gottes	213
c) Die Notwendigkeit der „Ist“-Aussagen über Gott	214
4) Das trinitarische Person-Sein Gottes als Überbietung des Nichttheismus	218
a) Die Kritik am Personbegriff	218
b) Die Grenzen der Übertragung des Personbegriffes auf Gott	225
c) Die Überbietung des Nichttheismus im Trinitätsglauben	230
Register	241